

Muskelmänner in Muscle-Cars

Driver

Verfolgungsjagen dürfen in keinem zünftigen Actionfilm fehlen. Auch PC-Fahrer liefern sich demnächst spannende Rennen mit der Polizei.

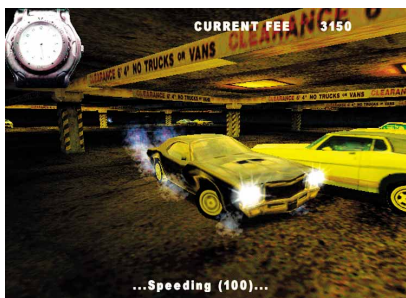


In San Francisco springen Sie über Buckelpisten und schlängeln sich durch enge Gassen.

Reifen quietschen, als der Chevy um die Ecke schlidert. Mit knapper Not entkommt der Fahrer einem heranbrausenden Truck und biegt in eine enge Seitengasse. Der hinterherbretternde Polizeiwagen gerät außer Kon-

trolle und kracht mit heulenden Sirenen in einen Kistenstapel. Sein Kollege landet daneben im Schaufenster. Diese Szene aus einer typischen Film-Verfolgungsjagd könnte sich dank **Driver** bald auch auf Ihrem PC abspielen. Denn im neuesten Werk der **Destruction Derby**-Macher Reflections sollen Sie als Fluchtfahrer fungieren und fiese Gangstertrupps vor der Polizei in Sicherheit bringen.

In Parkhäusern können Sie Ihren Verfolgern entkommen.



Pulp Fiction

Sie beginnen Ihre Karriere mit einer klapprigen Schrottmühle und schlagen sich zunächst mit Kurierdiensten durch. Später können Sie mit dem verdienten Geld einen besseren Wagen kaufen und erhalten auch riskantere Jobs. So engagiert Sie eine Bande als Fluchtfahrer für einen Banküberfall. Punkt zwölf Uhr sollen Sie die Herrschaften vor dem Kreditinstitut abholen und sicher an ihren Bestimmungsort chauffieren. Ein andermal müssen Sie einen Gangster beschatten. Fahren Sie dabei zu dicht auf, bemerkt er sie vielleicht. Bleiben Sie zu weit hinten, kann es sein, daß Sie die Zielperson aus den Augen verlieren. Bei der Wahl des Szenarios ließen sich die Designer von 70er-Jahre-Krimiserien und Gangsterfilmen wie **Starsky und Hutch** oder **Pulp Fiction** inspirieren. Im Fuhrpark warten Muscle-Cars, beispielsweise ein Cadillac Eldorado, ein Trans Am oder ein Dodge Charger. Dazu gibt es fetzigen Seventies-Funk, und aus dem umgebauten Radio tönt der Polizeifunk.

In den Straßen von San Francisco

Die Jungs von Reflections legen großen Wert auf ein realistisches Verkehrssystem. So sollen auf den Straßen zahlreiche unbeteiligte Fahrzeuge unterwegs sein, und es wird Ampeln sowie Staus geben. Innerhalb der Stadtgrenzen können Sie sich auf dem Ori-

ginal-Straßennetz der jeweiligen Metropole (Sie erledigen Einsätze in San Francisco, Miami, New York und Los Angeles) völlig frei bewegen und sogar in Parkhäuser fahren. Auch die Polizisten sollen möglichst lebensnah agieren. So sollten Sie nicht zu lange im Halteverbot vor der Bank parken, sonst werden die Gesetzeshüter mißtrauisch. Wenn es richtig zur Sache geht, können Sie auf solche Kleinigkeiten natürlich keine Rücksicht mehr neh-



Die Wagen besitzen ein detailliertes Schadensmodell. Die unfähige Polizei führt's vor.

men. Das überarbeitete Schadensmodell von **Destruction Derby** sorgt dafür, daß auch bei **Driver** mächtig viel Blech verschrottet wird. Allzu intimer Kontakt mit einem Laternenpfahl bringt nicht nur ein deformiertes Fahrzeug, sondern auch verminderte Fahrleistung. Damit Sie Ihre schönsten Verfolgungsjagen auch für die Nachwelt festhalten können, bietet **Driver** eine ausgefeilte Replay-Funktion an, bei der Sie beliebig mit verschiedenen Kameraeinstellungen und Schnitten hantieren können. **RS**

Driver

Genre: Action-Rennspiel
Termin: 1. Quartal '99

Hersteller: Reflections
Ersteindruck: Sehr gut

Rüdiger Steidle: »Endlich mal ein Rennspiel, bei dem ich nicht nur stupide meine Runden drehe. Statt dessen gibt es spannende Autojagden mit 70er-Flair.«